DIE KLOSTERER

Stadionzeitschrift des SV Seligenporten, Saison 2019/2020

AUSGABE 6

BAYERNLIGA NORD

Freitag, 20.09.2019 // 19:00 Uhr
SV Seligenporten – DJK Gebenbach

A-KLASSE NORD OST

Samstag, 21.09.2019 // 15:00 Uhr
Wendelstein II – **SV Seligenporten II**

Nachbericht auf S. 6

WENN MAN EINEN LAUF HAT...

INHALTSVERZEICHNIS

4 **VORWORT**

UNSERE ERSTE

6 Nachbericht
12 Der Gegner DJK Gebenbach
20 Die Teams
22 Faktencheck Bayernliga
24 Vorrundentermine

UNSERE ZWEITE

26 Nachbericht
27 Vorrundentermine
30 Faktencheck A-Klasse

UNSER SVS

11 Fanshop
14 Terminänderung
32 HSG Pyrbaum-Seligenporten
36 Ansprechpartner Fußball

IMPRESSUM

Redaktion: Udo Weller

Gestaltung: Nadine Siegert

PARTL NEUMARKT

VORWORT

Liebe Fußballfreunde,

„Wenn man einen Lauf hat, dann hat man einen Lauf!“ Mit diesen Worten begründete Christian Knorr sein derzeitiges Leistungshoch. Drehte er gegen den 1. FC Sand den Spieß mit einem Doppelpack um, legte „Knorri“ dann in Ansbach mit der Führung den Grundstein für den 2:0-Sieg. Seine insgesamt acht Einschüsse in elf Spielen bezeichnet unsere Nummer neun als „bisher einzigartig, seit ich Fußball spiele.“

Hat unser Flügelstürmer also einen Lauf, trifft selbiges auch auf das gesamte Team zu. Gibt es doch für uns Klosterer aktuell kaum etwas erfreulicheres, als einen Blick auf die Tabelle der Bayernliga-Nord zu werfen. Dort hat sich die Equipe um Trainer Gerd Klaus mit zehn Siegen aus elf Spielen einen Vorsprung von vier Punkten auf die DJK Vilzing erarbeitet. Einen Zähler dahinter komplettiert der SC Eltersdorf das Spitzentrio.

Mag diese Bilanz wahrlich und zurecht eindrucksvoll sein, kaschiert sie aber auch manchen Makel. So legte die Mannschaft in den letzten beiden Begegnungen jeweils einen recht mäßigen ersten Durchgang auf den Rasen. Dass dieserjeweils schadlos überstanden wurde, ist sicherlich zu einem nicht geringen Teil dem Phänomen „einen Lauf haben“ zuzuschreiben. „Wir hatten immer mal wieder Spielglück“, ist sich unser Coach Gerd Klaus dessen nur allzu bewusst. Und weil dieses Spielglück halt auch ein höchst unberechenbarer Gefährte ist, ermahnte Klaus unlängst seine kickende Belegschaft, dass sie „auf der mentalen Schiene besser werden muss.“

Mit drei Siegen in Folge hat unsere zweite Mannschaft in der A-Klasse Nord-Ost zumindest einen achtbaren Zwischenspurt hingelegt. Soll daraus ein Lauf werden, ist allerdings eine gigantische Kraftanstrengung nötig, geht es doch am morgigen Sonntag (15 Uhr) zum Spitzenreiter FC Wendelstein II.

Nun aber gilt unser Gruß unseren Gästen von der DJK Gebenbach, samt Trainern, Betreuern und mitgereisten Fans. Wir freuen uns auf ein interessantes Spiel und wünschen allen unseren Zuschauern eine spannende und eine vor allen Dingen faire Begegnung sowie einen angenehmen Aufenthalt in unserer schönen MAR-Arena.

Udo Weller
Redaktion „Die Klosterer“

KLOSTERER MIT NÄCHSTEM ZITTERSIEG

Bayernliga. Auch in Ansbach leistete sich der Tabellenführer eine schwache erste Hälfte, bevor Christian Knorr und Mergim Bajrami das Ruder herumrissen.

Der SV Seligenporten holt sich mit einem 0:2 bei der SpVgg Ansbach seinen zehnten Sieg im elften Spiel und festigt seine Tabellenführung. Wie schon zuletzt gegen den 1. FC Sand, kam dieser Erfolg durchaus etwas glücklich zustande. „In der ersten Hälfte waren wir kaum in der Lage Ansbach ernsthaft Paroli zu bieten, weshalb wir mit dem Ergebnis mehr als zufrieden sein können“, war SVS-Trainer Gerd Klaus denn auch hinterher alles andere als zufrieden.

Im Vergleich zur Vorwoche übernahm Andreas Schuster wieder den Part des linken Außenverteidigers. Passen musste hingegen Raffael Kobrowski (Oberschenkelprobleme). Beide Teams suchten meist über die Flügel den Weg nach vorne. Die erste ernsthafte Torannäherung verbuchten die Klosterer, als sich Mergim Bajrami nach einer Flanke von David Ekern ganz lang machte, die Kugel aber mit der Fußspitze in den weiß-blauen Spätsommerhimmel schickte (12.). In der Folge demonstrierte die SpVgg, warum sie ihre letzten beiden Spiele für sich entschied und setzte den SVS mächtig unter Druck. So narrte der immens starke Patrick Kroiß seinen Gegenspieler Nico Moos, der aber korrigierte seinen Lapsus umgehend, indem er den Ball

Gestrauchelt aber nicht gestürzt: Marco Janz (v.) und seine Kameraden holen in Ansbach einen schmeichelhaften Sieg.

Das tat weh: Mergim Bajrami (re.), Torschütze zum 2:0, wird hier hart rangenommen.

noch so eben wegspitzelte (20.). Kurz danach verhinderte SVS-Kapitän Marco Janz mit einem Tackling gegen Niklas Seefried schlimmeres. Der forderte dann nach einer Attacke eines Klosterers wohl nicht ganz zu Unrecht vehement einen Elfmeter, doch die Pfeife von Schiedsrichter Maximilian Ziegler blieb stumm. Nach einer halben Stunde sorgte der SVS dann endlich mal wieder für Gefahr auf der anderen Seite, indem Christian Knorr eine Freistoßvorlage von Marco Wiedmann aus spitzen Winkel auf den Kasten feuerte, Keeper Sebastian Heid aber reaktionsschnell klärte. Dessen Abschlag landete bei Kroiß, der nach innen flankte, wo Tom Abadjiew aus nächster Nähe an den linken Pfosten schoss. Nur eine Zeigerumdrehung später spitzelte Heid einen Knaller von Ekern ins Aus. Bis zur Pause reagierte dann wieder Ansbach, mit einem Freistoß von Kukas Krakas, der am rechten Winkel vorbeistrich, als beste Chance (41.).

Wie zuletzt auch, tauschte Klaus seinen Innenverteidiger Moos für Stürmer Bernd Rosinger. Und erneut fruchtete die Maßnahme auf ganzer Linie. Plötzlich spielte der Tabellenführer aus der Oberpfalz auch wie ein solcher und drängte seinen Kontrahenten weit zurück. Die SpVgg wehrte sich tapfer und sorgte mit Kontern für Entlastung. Die aber konnten nicht verhindern, dass die Klosterer die Schlinge immer enger zogen und auf die Führung drängten. In der 78. Minute spielte sich Matthew Loo auf der rechten Seite bis fast zur Grundlinie durch. Seine Hereingabe legte Rosinger gedankenschnell auf den hinter ihm postierten Knorr ab, der schließlich zum 1:0 einlochte. „Ich kann es mir nicht erklären, woran es liegt, aber wenn man einen Lauf hat, dann hat man einen Lauf“, so der Torschütze zu seinem achten Treffer im elften Spiel. Unmittelbar danach versuchte Ansbach mit der

SCHEMA

SPVGG ANSBACH – SV SELIGENPORTEN
0:2 (0:0)

SPVGG ANSBACH:
Heid – Belzner, Bayerlein, Silaklang, Meyer – Seefried, Karakas (83. Landshuter) – Manz (79. Ortner), Abadjiew (79. Hammeter), Schmidt – Kroiß

SV SELIGENPORTEN:
Kowalewski – Loo, Moos (46. Rosinger), M. Janz, Schuster – Olschewski, Wiedmann – Strobel (67. Neuerer), Bajrami, Knorr (86. Crow) – Ekern

TORE:
0:1 Knorr (78.), 0:2 Bajrami (85.)

SCHIEDSRICHTER:
Maximilian Ziegler (Würzburg)

ZUSCHAUER:
520

Hart am Mann: Manfred Strobel (li.) versucht hier seinem Gegner den Ball abzuluchsen.

Hereinnahme zweier Offensivkräfte noch mal eine Wende zu erzwingen. Stattdessen demonstrierte Bajrami seine Künste mit dem ruhenden Ball und lupfte einen 20-Meter-Freistoß wunderschön über die Mauer hinweg zur Entscheidung ins Tor (85.). Dass Rosinger kurz vor dem Ende das 3:0 vergab, wird der SVS sicherlich verschmerzen, hätte dies das ohnehin schmeichelhafte Resultat nur noch mehr verzerrt. ●

E center
Sammelroth
Allersberg

HoWe

SPORT SHOP FISCHBACH
SPORT 2000 TEAM SPORT PROFIS

Partner des SV Seligenporten

hummel
SPIELVEREIN SV S 1949 SELIGENPORTEN

SPORT SHOP FISCHBACH
Fischbacher Hauptstr. 126 - 90475 Nürnberg
Tel.: +49 911 / 83 06 07 - Fax +49 911 / 83 24 34
www.sport-shop-fischbach.de

UNSER SVS // FANSHOP

Information, Beratung und Verkauf:
An der Stadionkasse bei Wolfgang Meier.
Bei den Abbildungen handelt es sich um Symbolfotos.

FANARTIKEL DES TAGES

SVS-Trikot 45 €

Schwarzes Heimtrikot von hummel

SVS-Cappie 12 €

Cappie mit bestücktem SVS-Logo

SVS-Uhr 25 €

Analoge Wanduhr, mit SVS-Logo

SVS-Schal 15 €

Rot-weißer Schal, mit SVS-Logo

Parkscheibe 2 €

Rote Parkscheibe mit SVS-Logo

SVS-Wimpel 18 €

großer Wimpel mit SVS-Emblem

SVS-Ratsche 4,50 €

Ratsche, rot mit SVS-Logo, zum Anfeuern im Stadion

SVS-Lanyard 2,50 €

Rot-weißer Schlüssel-anhänger mit SVS-Logo

Flaschenöffner 3 €

Stabiler Flaschenöffner, mit SVS-Logo

DIE DJK GEBENBACH – DER PREIS DES ERFOLGS

In der vergangenen Saison knapp am Aufstieg gescheitert, kommt der Vizemeister nun nicht so recht auf Touren.

Die DJK Gebenbach durfte in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung erleben. Bis 2015 noch in der Bezirksliga zugange, gelang nur zwei Jahre später der Aufstieg in die Bayernliga. Dort überraschten die Kicker aus dem Landkreis Amberg mit Premierenplatz fünf, um sich dann in der vergangenen Saison sogar lange Zeit an der Tabellenspitze zu tummeln. Im Endspurt aber verspielte Gebenbach erst die Führung und schließlich in der Relegation gegen Rosenheim und Rain am Lech auch die Zulassung zur Regionalliga.

Ob es die wegen der beiden „Ehrenrunden" recht kurze Vorbereitungszeit oder die sicherlich im Hinterkopf noch vorhandene Enttäuschung über den so knapp verpassten Aufstieg war, sei dahingestellt. Jedenfalls ging für das personell fast unverändert gebliebene Team der Start in die aktuelle Spielzeit mit zwei Niederlagen ziemlich daneben. Mittlerweile hat sich der Vizemeister zwar ins Mittelfeld der Tabelle hochgearbeitet, ein erneutes Eingreifen in den Spitzenkampf erscheint aber angesichts des schon recht beträchtlichen Rückstandes nicht mehr all zu wahrscheinlich. Insbesondere die im Vorjahr so ungemein wuchtig daher kommende Offensive hat einiges an Durchschlagskraft verloren. Wirbelten die für 51(!) der insgesamt 83 Einschüsse verantwortlichen Dominik Haller, Nico Becker und Marco Seifert die gegnerischen Abwehrreihen nur so durcheinander, kommt das „infernalische Trio" bislang auf lediglich sechs Tore.

Unruhe greift bei den Verantwortlichen indes nicht um sich. Vielmehr meinte Trainer Faruk Maloku vor kurzem in einem Interview der „Mittelbayerischen Zeitung", dass „das was jetzt passiert, viele Fachleute schon in der normal schwierigen zweiten Saison nach dem Aufstieg erwartet haben."

Bilanz: In den beiden bisherigen Partien, behielt der SVS jeweils knapp die Oberhand. Einem 2:1 in der MAR-Arena, folgte am 11. Mai dieses Jahres in Gebenbach eine hochdramatische Auseinandersetzung. Dort legte die DJK eine 2:0-Halbzeitführung vor, welche die Klosterer durch Marco Wiedmann (54.) und Fotios Katidis (58.) schnell egalisierten. Auch auf die erneute Führung der Heimelf hatte der Gast eine Antwort parat. So glich erst der kurz vorher eingewechselte David Ekern zum 3:3 (85.) aus, bevor nur zwei Minuten später erneut Wiedmann mit dem Siegtreffer alle Gebenbacher Hoffnungen auf den Direktaufstieg zerstörte. ●

In die Parade gefahren: Vor gut vier Monaten zerstörte der SVS (re. Tim Olschewski) mit einem 4:3-Sieg alle Hoffnungen der DJK auf den Direktaufstieg.

RMH
Rohrwerk Maxhütte

TERMINÄNDERUNG DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die für den 03.10.19, 19:00 Uhr, terminierte Mitgliederversammlung mit Neuwahlen muss aus internen Gründen auf **Freitag, 11.10.19, 19:00 Uhr**, verlegt werden. Die Vorstandschaft bittet um ihr Verständnis.

Markus Turinsky, 1. Vorsitzender

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
09181 · 47620

PIRZER Bestattungs-institut GmbH

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
09187 · 907700

Internet:
www.pirzer-bestattung.de
E-Mail:
info@pirzer-bestattung.de

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form.
Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch

HWH MACHINES

IHR EXPERTE FÜR BAUMASCHINEN

Für den Umschlag von Materialien und Gütern unterschiedlichster Art bietet HWH Machines eine große Vielfalt maßgeschneiderter Maschinen und Technologien. Neben speziell für diesen Einsatzzweck entwickelten Produkten gehören hierzu auch modifizierte Maschinen aus verschiedenen Baureihen der TEREX-Baumaschinen.

FAMILIENUNTERNEHMEN AUS TRADITION

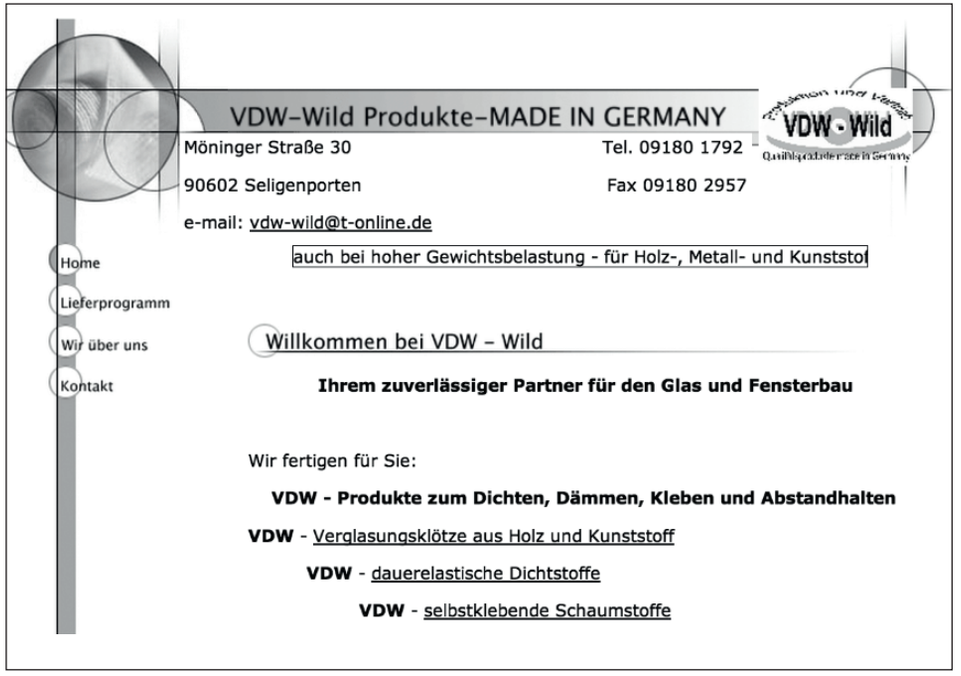
HWH Machines ist und bleibt ein hundertprozentiges Familienunternehmen. Deshalb ist die Firmengruppe untrennbar mit der Familie Heidt verbunden. Die werteorientierte Firmenkultur sorgt für einen starken Zusammenhalt und ein vertrauensvolles Verhältnis zu Partnern und Kunden. Die Erfolgsgeschichte der Firmengruppe HWH Machines ist untrennbar mit der Person ihres Gründers verbunden. Die Grundsätze des Firmengründers Juri Heidt prägen das unternehmerische Handeln und die Struktur der Firmengruppe.

HWH MACHINES

Handelsagentur Reinhard Wild
HANDELSAGENTUR REINHARD WILD
Ihr zuverlässiger Partner für Porzellan-, Glas-, Keramik und Geschenkartikel sowie die echten KNOX-Räucherkerzen!
Bayernstraße 10a
90602 Pyrbaum / Schwarzach
Tel.: +49 (91 80) 5 72
Fax.: +49 (91 80) 28 13
Mobil: +49 (176) 210 54 510
+49 (172) 860 81 38
http://www.reinhard-wild.de

ARZT REISEN
Über Uns
Fuhrpark
Aktuelles
Ihre Sicherheit
Mietbusanfrage
Reisen
Kontakt
Impressum
Herzlich willkommen bei
ARZT REISEN
Einen Arzt gibt es an allen Orten,
ARZT REISEN nur in Seligenporten!

SCHWARZ
COMPUTER SYSTEME
Wir sind für Sie da
- Hardware
- Software
- IT-Service
- Internet
Schwarz
Computer Systeme GmbH
Altenhofweg 2a
92318 Neumarkt
Tel: 09181-4855-0
Email: info@schwarz.de
www.schwarz.de


VDW–Wild Produkte–MADE IN GERMANY
VDW - Wild
Möninger Straße 30
Tel. 09180 1792
90602 Seligenporten
Fax 09180 2957
e-mail: vdw-wild@t-online.de
auch bei hoher Gewichtsbelastung - für Holz-, Metall- und Kunststof
Home
Lieferprogramm
Wir über uns
Kontakt
Willkommen bei VDW – Wild
Ihrem zuverlässiger Partner für den Glas und Fensterbau
Wir fertigen für Sie:
VDW - Produkte zum Dichten, Dämmen, Kleben und Abstandhalten
VDW - Verglasungsklötze aus Holz und Kunststoff
VDW - dauerelastische Dichtstoffe
VDW - selbstklebende Schaumstoffe

SAH
Stahlwerk Annahütte

REMA TIP TOP

Niederlassung Freystadt
Am Rettelloh 2 Tel. 09179/2852
92342 Freystadt Fax 09179/2853

Auftragsbearbeitung:
Frau Baron Tel. 09179/2852
Fax 09179/2853

Kontakt:
Abaron@tiptop-vulkanisiertechnik.de

MAZANI
Die Eventgestalter

Lernen Sie uns kennen!
0911 / 300 33 88 - 0

Konzeption und Kreation | Eventorganisation | Eventkommunikation

MAZANI | Die Eventgestalter
Gemeinsame Erlebnisse verbinden und schaffen Emotionen, Wir können es kaum abwarten, mit Ihnen solche Momente zu kreieren! MAZANI | Die Eventgestalter in Nürnberg ist Ihr Fullservice Event-Partner für Veranstaltungen im In- und Ausland. Wir gestalten individuelle Event-Konzepte, die Sie begeistern werden.

WIR BIETEN IHNEN:
- Incentives & Teambuilding
- Firmenevents
- Public Events
- Conventions
- Promotion
- Private Events
- Tagungen & Kongresse

MAZANI | Die Eventgestalter
Gebersdorfer Straße 125
90449 Nürnberg

Fon: 0911 / 300 33 88 - 0
Fax: 0911 / 300 33 88 88
E-Mail: info@mazani.de

Büro-Öffnungzeiten:
Mo – Do: 8:30 Uhr – 17:30 Uhr
Fr: 8:30 Uhr – 15:00 Uhr

DIE TEAMS DES SPIELTAGES WERDEN IHNEN PRÄSENTIERT VON

MAR Max Aicher Recycling

SV SELIGENPORTEN

Tor	
25	Kowalewski Jan
1	Anschütz Jonas
	Paulus David

Abwehr	
4	Janz Marco
2	Moos Nico
18	Janz Oliver
27	Bindner Armin
17	Neuerer Kai
19	Schuster Andreas
6	Fierus Tim

Trainerstab
Trainer: Gerd Klaus
Co-Trainer: Arpad Backens

Mittelfeld	
24	Crow Kamrun
20	Loo Matthew
11	Oleschewski Tim
7	Wiedmann Marco
12	Strobel Manfred

Angriff	
15	Ekern David Fletscher
10	Bajrami Mergim
9	Knorr Christian
23	Kobrowski Raffael
22	Zander Sam
8	Rosinger Bernd

DJK GEBENBACH

Tor	
21	Kreiser Sven
1	Nitzbon Michael

Abwehr	
5	Biermeier Andre
3	Ceesay Julian
9	Gorgiev Oliver
22	Böhm Johannes
27	Djonbalic Petrit
18	Libotovsky Lukas

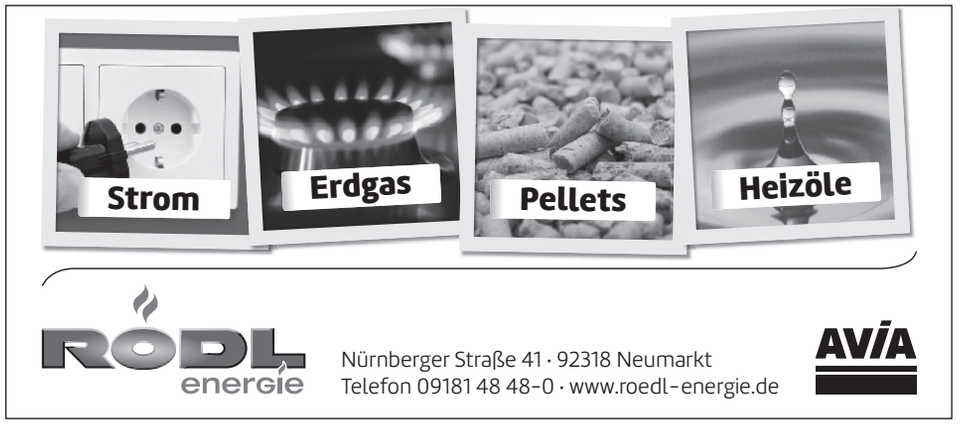
Trainerstab
Trainer: Maloku Faruk
Torwart-Trainer: Hoffmann Robert

Mittelfeld	
4	Fischer Jan
8	Haller Dominik
6	Hofmann Patrick
10	Kohler Timo
19	Pirner Fabio
13	Freisinger Bastian
14	Hempel Kai
28	Klahn André
23	Lindner Jonas
15	Scherm Johannes

Angriff	
7	Becker Niko
11	Seifert Marco
17	Epifani Benjamin

DIE TABELLE

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	SV Seligenporten	11	10	0	1	26 : 6	20	30
2.	DJK Vilzing (Neu)	11	8	2	1	31 : 9	22	26
3.	SC Eltersdorf	11	8	1	2	35 : 14	21	25
4.	TSV Großbardorf	12	5	4	3	27 : 23	4	19
5.	FC Eintracht Bamberg 2010 (Auf)	11	5	3	3	27 : 25	2	18
6.	DJK Ammerthal	11	4	5	2	22 : 20	2	17
7.	ASV Cham (Auf)	10	4	4	2	14 : 13	1	16
8.	ATSV Erlangen	11	4	4	3	18 : 19	-1	16
9.	DJK Gebenbach	10	4	3	3	20 : 17	3	15
10.	SpVgg Ansbach	11	4	1	6	27 : 28	-1	13
11.	Würzburger FV	11	4	0	7	17 : 20	-3	12
12.	SpVgg Bayern Hof	11	3	3	5	16 : 20	-4	12
13.	1. FC Sand	12	3	2	7	20 : 22	-2	11
14.	TSV Abtswind	12	3	2	7	12 : 24	-12	11
15.	DJK Don Bosco Bamberg	11	3	1	7	6 : 19	-13	10
16.	TSV Karlburg (Auf)	11	2	1	8	10 : 30	-20	7
17.	FC Viktoria Kahl (Auf)	11	1	2	8	11 : 30	-19	5



DER 13.SPIELTAG

Heim	Gast	Datum
Eltersdorf	Großbardorf	20.09.19 // 19:00
SV Seligenporten	**DJK Gebenach**	**20.09.19 // 19:00**
FCE Bamberg	ATSV Erlangen	21.09.19 // 14:00
Bayern Hof	TSV Abtswind	21.09.19 // 15:00
1. FC Sand	DJK Bamberg	21.09.19 // 15:00
Würzburger FV	ASV Cham	21.09.19 // 15:00
Viktoria Kahl	Ammerthal	21.09.19 // 16:00
TSV Karlburg	Ansbach	21.09.19 // 16:00

DER LETZTE SPIELTAG

Heim	Gast	Ergebnis
DJK Vilzing	Viktoria Kahl	4:1
Ansbach	SV Seligenporten	0:2
TSV Abtswind	DJK Bamberg	0:2
Großbardorf	Bayern Hof	2:2
ATSV Erlangen	DJK Ammerthal	2:4
ASV Cham	FCE Bamberg	0:0
DJK Gebenach	Würzburger FV	1:0
1. FC Sand	TSV Karlburg	5:0

DIE VORRUNDEN-TERMINE DES SVS

Heim	Gast	Datum
Würzburger FV	SV Seligenporten	0:1
SV Seligenporten	FC Viktoria Kahl	1:0
SV Seligenporten	TSV Karlburg	4:1
DJK Don Bosco Bamberg	SV Seligenporten	0:3
SV Seligenporten	FC Bayern Hof	2:0
SC Eltersdorf	SV Seligenporten	1:2
SV Seligenporten	DJK Vilzing	1:2
SV Seligenporten	TSV Großbardorf	3:1
TSV Abtswind	SV Seligenporten	0:5
SV Seligenporten	1.FC Sand	2:1
SpVgg Ansbach	SV Seligenporten	0:2
SV Seligenporten	DJK Gebenbach	Fr., 20.09.19 // 19:00
ASV Cham	SV Seligenporten	Fr., 27.09.19 // 19:00
SV Seligenporten	ATSV Erlangen	Fr., 04.10.19 // 19:00
DJK Ammerthal	SV Seligenporten	So., 13.10.19 // 15:00
SV Seligenporten	FC Eintracht Bamberg 2010	Sa., 19.10.19 // 14:00

Asphaltbau Koszil GmbH

Guss Säure-Asphalt

Asphalt Zement Fließ-Estrich

Email: koszil@gmx.de

· Altbausanierung
· Gussasphalt
· Kegelbahnasphalt
· Estrich
· Fließ-Zement-Estrich
· Wohnungsbau
· Dachbodenausbau

· Sanierungsarbeiten
· Terrassen + Keller
· Büroräume
· Werkstätten
· Lagerhallen
· Garagen
· Stallgebäude etc.

Asphaltbau Koszil GmbH
Sulzkirchener Straße 16
92342 Freystadt-Forchheim

Tel.: 091 79 - 56 45
Fax: 091 79 - 57 10

SVS II IN TORLAUNE

A-Klasse Nord-Ost: Das Team von Spielertrainer Daniel Oberprieler traf in den zurückliegenden zwei Partien zehn Mal ins Schwarze.

Sehr gut schlägt sich unsere zweite Mannschaft als Aufsteiger in der A-Klasse Nord-Ost. Dort hat man sich bis auf Platz vier hochgepirscht und ist punktgleich mit dem Zweiten. Zudem präsentierten sich unsere Kicker mit satten zehn Einschüssen in den jüngsten 180 Spielminuten äußerst torhungrig. So wurde beim Schlusslicht SV Postbauer II nach den Toren von Christopher Sonntag, Martin Kramer, Daniel Oberprieler und Philipp Sommer ein klarer 4:1-Erfolg eingefahren.

Gar ein halbes Dutzend SVS-Treffer gab es dann beim 6:3 gegen den FC Ezelsdorf II zu bejubeln. Allerdings wehrte sich der Gast lange Zeit erfolgreich und führte bis zur 70. Minute mit 3:2, bevor ein starker Endspurt den Sieg bescherte. Mit gleich drei Treffern erwischte Stephan Bock einen prächtigen Nachmittag. Die weiteren Tore steuerten Felix Hable, Kramer und Oberprieler bei.

Soll am morgigen Sonntag (15 Uhr) der nächste „Dreier“ folgen, müssen sich Oberprieler und Co mächtig strecken. Immerhin wartet mit dem Auftritt beim Tabellenführer FC Wendelstein II die wohl schwierigste Aufgabe überhaupt. Die Franken haben in dieser noch recht kurzen Spielzeit einige Kantersiege errungen und schon 27 Mal eingenetzt. Dass sie aber keine Übermannschaft darstellen, bewies ausgerechnet der Vorletzte Henger SV, der Wendelstein ein 1:1 abtrotzte. ●

OM KLEBE TECHNIK
www.om-klebetechnik.de

DIE VORRUNDEN-TERMINE DES SVS II IN DER A-KLASSE NORD-OST

Heim	Gast	Datum
FSV Oberferrieden	SV Seligenporten II	4:2
SV Seligenporten II	TSV SG Stöckelsb./Oberölsbach.	3:2
TSV Burgthann	SV Seligenporten II	2:0
SV Seligenporten II	SG Litzl./Pilsach	3:1
SSV Postbauer II	SV Seligenporten II	1:4
SV Seligenporten II	FC Ezelsdorf II	6:3
FC Wendelstein II	SV Seligenporten II	So., 22.09.19 // 15.00
FC Wendelstein II	SV Seligenporten II	So., 29.09.19 // 14.00
TSV Winkelhaid II	SV Seligenporten II	Mi., 02.10.19 // 19.00
SG Allersberg II	SV Seligenporten II	Do., 10.10.19 // 19.00
SV Seligenporten II	FV Röthenbach/A.	So., 13.10.19 // 14.00
SV Seligenporten II	Henger SV II	So., 27.10.19 // 14.00
TSV Ochenbruck	SV Seligenporten II	Do., 31.10.19 // 19.00

Brandmayr & Co.
Entsorgungs GmbH

BOCK STARK: AL RESERVA NACH 6:3 ZUHAUSE WEITER SPITZE

A-Klasse Nord-Ost: SV Seligenporten II dreht turbulente Partiegegen den FC Ezelsdorf II und hält Anschluss an die Spitze. Von Franz Hable.

Dass die Partie keine leichte werden würde, war Spielertrainer Daniel Oberprieler schon vor der Partie klar, als er seine Mannen vor den schnellen Außen der in der Tabelle benachbarten Ezelsdorfer warnte.

Bereits in der fünften Minute hatten die Gäste eine dicke Dreifachgelegenheit, als Silas Schwarz auch den letzten Versuch vergab und am SVS-Tormann Sebastian Neukirchner scheiterte. Den ersten ernstzunehmenden Versuch der Gastgeber steuerte Oberprieler selbst bei, als er aus 25 Metern knapp über das Ezelsdorfer Gehäuse zielte (9.).

Das Spiel gestaltete sich als offen und umkämpft, Ezelsdorf produzierte jedoch den ersten kapitalen Fehler. Paul Buchner verlor die Kugel 35 Meter vor dem eigenen Tor, Oberprieler schaltete schnell, legte quer auf Stephan Bock, der Torwart Daniel Schönsteiner ausguckte und eiskalt ins linke Eck zum 1:0-Führungstor vollstreckte (16.). Die Antwort der Ezelsdorfer ließ nicht lange auf sich warten. Yannick Mederer stolzierte durch's Kloster-Mittelfeld, nur per rüdem Einsteigen konnte Philipp Sommer den quirligen Flügelmann stoppen - die Folge war ein Freistoß aus gut 20 Metern. Maximilian Dötsch führte stramm aus, Neukirchner ließ prallen und Schwarz stand goldrichtig am rechten Pfosten und schoss zum 1:1 ein (20.). Martin Kramer vergab für den SVS eine gute Schussposition - zu zentral (23.). Ähnlich zentral geriet Bocks Schuss nachdem er wunderbar von der rechten Flankenseite von Daniel Oberprieler bedient wurde, dann ihm aber in der Mitte aus zehn Metern die Nerven versagten und Schönsteiner über's Tor klären konnte (30.). Die Bestrafung für das Auslassen der Top-Chance folgte nur unlängst später. Wieder war Schwarz der Torschütze, als er nach einem Mark-Fehler Sebastian Neukirchner clever umlief und zum 2:1 für den Gast traf (34.). Zu diesem Zeitpunkt schien ein Heimsieg der Kloster-Reserve äußerst fragwürdig, das Duo Mederer/Schwarz konnten die Gastgeber nicht in den Griff bekommen. Zur Pause stellte Oberprieler um, brachte Patrick Zehnder für Kapitän Benjamin Böhmer auf der Linksverteidigerposition. Nicht unbedingt deswegen gelang der schnelle Ausgleich. Martin Kramer und Felix Hable narrten im Zusammenspiel die Hintermannschaft vom FCE. Am Ende war es Hable, der schnellen Schrittes in der Sechzehner zog und aus 14 Metern bei relativ spitzem Winkel genau ins linke lange Eck traf, ein Strahl (49.). Doch wieder brauchte Ezelsdorf nur vier Minuten für eine Antwort. Auf Zehnders Seite setzte sich der herausragende Silas Schwarz durch und flankte mustergültig in die Mitte. Am langen Pfosten köpfte Dötsch sehenswert zum umjubelten 2:3 ein (53.). Beinahe hätte Dötsch noch eins draufgelegt, als er von Mederer freigespielt wurde, aber letztlich am gut aufgelegten Neukirchner im SVS-Kasten

scheiterte (62.). Und auch für diese Nicht-Nutzung der Chance, folgte zugleich die Quittung. Felix Hable flankte von rechts hinein, Torwart Schönsteiner, der bereits seit der ersten Hälfte mit dem Fuß hinkte, konnte die Kugel nicht festhalten, Stephan Bock stand goldrichtig und stocherte den Ball im zweiten Versuch ins Ezelsdorfer Tor - 3:3 (67.). Das muntere, abwechselnde Toreschießen ging fast in Minute 74 weiter, aber wieder vergab Dötsch für die Grün-Weißen. Zehnder, dessen Seite beim 2:3 noch recht löchrig anmutete, setzte sich zehn Minuten vor Schluss gegen zwei Gegenspieler auf der linken Seite fast an der Mittellinie durch und bediente längs der Seitenlinie Stephan Bock, der mit seinem Tempo bis in den Sechzehner des FCE kam, dann das perfekte Auge bewahrte und den im Rücken lauernden Martin Kramer bediente. Dieser drosch aus 15 Meter das Leder mit links humorlos ins rechte untere Eck - 4:3, Spiel gedreht (83.). Ezelsdorf war seit der 80. Minute entkräftet und der erneute Treffer war natürlich auch ein Schlag gegen die Psyche. Jetzt bekam das Kloster auf dem riesigen Heim-Geläuf nochmal richtig Lust auf's Spiel, die Luft dazu hatten sie halt, der FCE nicht mehr. Oberprieler war im Mittelfeld frei, nahm sich ein Herz und sein Schuss aus 25 Metern zappelte im rechten Eck (85.). In der dritten Minute der Nachspielzeit wurde es richtig bitter für die weitestgehend ebenbürtigen Ezelsdorfer. Der eingewechselte Steffen Hohl beackerte erfolgreich den rechten Flügel, gab hinein. Der erste Versuch Bocks wurde vom Gästetorwart noch abgewehrt, ehe Bock im zweiten Anlauf Schönsteiner umkurvte und seinen persönlichen Dreierpack aus wenigen Metern sicherte.

Unter'm Strich geriet das Resultat dann doch das ein oder andere Tor zu hoch, doch freilich anzurechnen ist der Oberprieler-Truppe die immerwährende Moral und die körperliche Fitness, womit man das Ruder in den letzten zehn Minuten völlig herumzureißen konnte.

Am nächsten Sonntag (15 Uhr) gastiert die Al Reserva als Tabellenvierter beim Spitzenreiter, bei der Bezirksligareserve des FC Wendelstein. ●

DIE TABELLE

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	FC Wendelstein 2017 e.V. II	6	5	1	0	27 : 6	21	16
2.	TSV Burgthann	6	5	0	1	21 : 10	11	15
3.	TSV Ochenbruck 21/25	6	4	0	2	27 : 11	16	12
4.	SV Seligenporten II (Auf)	6	4	0	2	18 : 13	5	12
5.	FV 1923 Wendelstein	5	3	1	1	12 : 13	-1	10
6.	FSV Oberferrieden	5	3	0	2	21 : 15	6	9
7.	FC Ezelsdorf II	6	2	2	2	19 : 15	4	8
8.	SG Stöckelsberg / Oberölsbach	6	2	1	3	16 : 13	3	7
9.	SG Litzlohe / Pilsach	6	2	1	3	15 : 11	4	7
10.	TSV Winkelhaid II	6	2	1	3	13 : 19	-6	7
11.	SG Allersberg / Allersberg II (Auf)	6	2	1	3	8 : 16	-8	7
12.	FV Röthenbach bei Altdorf	6	1	1	4	4 : 22	-18	4
13.	Henger SV II	6	0	2	4	8 : 29	-21	2
14.	SV Postbauer II (Auf)	6	0	1	5	5 : 21	-16	1

DER LETZTE SPIELTAG

Heim	Gast	Ergebnis
Winkelhaid II	TSV Ochenbruck	0:7
SG Allersberg II	Wendelstein II	2:4
Henger SV II	FV Wendelstein	2:4
Seligenporten II	Ezelsdorf II	6:3
Röthenbach	FSV Oberferrieden	0:6
TSV Burgthann	SG Litzlohe/Pilsach	3:0
SG Stöckelsberg	Postbauer II	2:0
TSV Burgthann	Henger SV II	7:1

HSG-MANNSCHAFTEN STARTEN IN DIE NEUE SAISON

Vorbei ist nunmehr die „Handballfreie Zeit“. Das Ende der Sommerferien ist schließlich immer der Startschuss für die neue Saison der Handballer.

Die Damen I, in der zurückliegenden Saison ja als souveräner Meister der Bezirksliga wieder aufge-stiegen in die Bezirksoberliga, starten dabei mit einem „Kracher“, mit dem Lokalderby bei der SG Rohr/Pavelsbach am 28.09.19.

Im Großen und Ganzen kann Trainer Peter Bartsch auf das Grundgerüst der vergangenen Saison zurückgreifen. So fehlen im Vergleich zur „Aufstiegssaison“ Torfrau Celina Sachs, Anja Nitsche und Vanessa Göhring (beide haben sich zurückgezogen) und Wirbelwind Janine Rothe-mundt, die eine Babypause einlegt.

Aus der A-Jugend rücken Carina Wölfel und Lorena Bittner nach. Insbesondere Letztgenannte zeigte sich technisch hochbegabt, muss sich aber, wie ihre Kollegin erst an das Tempo und die Härte bei den Damen I, gewöhnen.

Dieses Problem dürfte den anderen drei A-Jugendlichen mit Damenspielrecht - Isabell Hampl, Franzi Sossau und Melina Wolf- wohl fremd sei, haben sie doch bereits zurückliegende Saison auch die Damen I verstärkt. Peter Bartsch hofft, dass ihm diese drei wichtigen Spielerinnen auch in dieser Saison zur Verfügung stehen werden, da sein Kader sonst doch sehr ausgedünnt sein würde und dies in einer Saison mit 22 Spielen.

Der Kader der Damen I (es fehlen Isabell Hampl u. Katja Sonntag) h.v.l: Janina Sieglreitmeier, Carina Wölfel, Lisa Franz, Mariella Ehlers, Sandra Meier, Vanessa Hampl, Jenny Schrödel, Sabrina Mack, Peter Bartsch V.v.l.: Stephie Fruth, Melina Wolf, Jessy Hiller, Rebecca Federsel, Lorena Bittner, Janine Rothermundt, Franzi Sossau

Hinzu kommt das speziell bei den jungen Spielerinnen auftretende Problem, dass sie wegen Ausbildung bzw. Studium nur einmal wöchentlich trainieren können oder wegen des Studiums nur bedingt am Wochenende zur Verfügung stehen.

Große Sprünge sind diese Jahr nicht zu erwarten! Das Ziel muss einzig und allein der Klassenerhalt sein egal wie., so Trainer Peter Bartsch.

Es stehen noch 2 Testspiele und ein Trainingswochenende in Tschechien auf dem Programm.

TERMINE:
28.09.18, 19:00 h, Rohr/Pavelsbach - HSG
10.10.19, 20:30 h, Altdorf - HSG
12.10.19, 19:00 h, HSG - Amberg
26.10.19, 19:00 h, HSG - Nabburg-Schw.feld

Neben den Damen I sind für den Spielbetrieb noch folgende Mannschaften gemeldet:

DAMEN II, BEZIRKSKLASSE MITTE

TERMINE:
28.09.19, 13:00 h, Rohr/Pavelsb. III - HSG II
12.10.19, 17:00 h, HSG II - Hersbruck II
20.10.19, 14:30 h, Hilpoltstein - HSG II

Die **WEIBLICHE A-JUGEND** hat sich über die Qualifikationsspiel für die bezirksübergreifende Bezirksoberliga Nordost, qualifiziert:

TERMINE:
29.09.19, 18:00 h, HSG - JSG Nbg.-Land
12.10.19, 12:00 h, Diepersdorf - HSG
19.10.19, 16:00 h, HSG - SC Schwabach

Die **WEIBLICHE B-JUGEND** spielt in der bezirksübergreifenden Bezirksliga, Gruppe Nord:

TERMINE:
29.09.19, 16:00 h, HSG - HSG Fichtelgebirge
06.10.19, 10:30 h, Buckenhofen - HSG
27.10.19, 12:00 h, Rohr/Pavelsbach - HSG

Auch die **WEIBLICHE C-JUGEND** spielt ihre Saison in der bezirksübergreifenden Bezirksliga, Gruppe Mitte 1:

TERMINE:
06.10.19, 15:00 h, HSG - Schwabhach
13.10.19, 14:00 h, HSG - Büchenbach
20.10.19, 11:00 h, Hilpoltstein - HSG

Bei den **WEIBLICHEN D-JUGENDLICHEN** wurden zwei Mannschaften gemeldet, die beide in der Bezirksklasse Süd-West ihre Turniere mit alten Bekannten-Berg, Berching-Pollanten, Rohr-Pavelsbach u.a.- spielen.

TERMINE:
21.09.19, ab 10:00 h. Turniertag in Berg
06.10.19, ab 09:30 h, Turniertag in Rohr/Pav.
19.10.19, ab 10:00 h, Turniertag in Pyrbaum-Sel.

Über Nachwuchsproblem kann sich die HSG wahrlich nicht beschweren. So spielen neben **zwei weiblichen E-Jugendmannschaften** auch noch **zwei Mini-Mannschaften** in ihren obligatorischen Spielrunden.

Machines in Everlasting Motion

MEM

Service für hydraulische Schwermaschinen und Anlagen in der gesamten Recyclingbranche

Service-Hotline (24/7) - +49 (0) 9172 667 481

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Alle Aktivitäten, Aktionen, Superangebote und Seminare (z. B. Grillseminare) immer auch unter:
www.hutter-freystadt.de

HUTTER
Ihr großes Fachgeschäft
in Freystadt am Marktplatz

Ein guter Tag, beginnt in einem schönen Bad

Sie möchten bauen, renovieren oder Ihr Bad barrierefrei gestalten?

Wir beraten Sie ausführlich, erstellen maßstabsgetreue Skizzen von Ihrem Traumbad und lassen diese mit unserem professionellen 3D-Badplaner am Computer räumlich entstehen.
So lernen Sie Ihr Bad bereits vor dem Einbau kennen und können ihm anschließend den letzten Schliff geben.

GERHARD ARZT
Hauptstr. 47
90602 Seligenporten
Tel.: 09180/1462
Fax: 09180/2761
E-Mail: arzt-gerhard@t-online.de

Elektroinstallation
Antennen- / SAT-Anlagen
Sprechanlagen
Kommunikationstechnik
Datentechnik
Sicherheitstechnik
24 Stunden Kundenservice

elektro WAGNER.

Tel.: 09180.93902-0
info@elektrowagner.net

elektro WAGNER.

BÄCKEREI JOSEF LEHMEIER

Seligenportener Straße 7
92342 Freystadt - Möning

Telefon:09179 5119
Fax :09179 946969

Philosophie

Frische & Qualität sowie Sauberkeit & Flexibilität gegenüber unserem Kunden, sind Kennzeichen in unserm Handwerk. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Cafe / Konditorei

Filiale Seligenporten
Klosterhof 4
90602 Seligenporten
Telefon: 09180 939230

Verkaufsstellen:

- Metzgerei Walk, Freystadt
- Lebensmittel Striegel, Pyrbaum

Portrait

Unsere Bäckerei bietet ein reichhaltiges Sortiment für jeden Geschmack und Kunden. Die Vielfalt unserer Backwaren sollte jeder genossen haben.

Sie erreichen uns online über das Kontaktformular auf der SVS-Webseite (sv-seligenporten.de)

SVS GmbH (1. Mannschaft)

Geschäftsführer GmbH: Heinz Tischer
Sportlicher Leiter: Michael Pfeifer, Horst Rödel
Trainer: Gerd Klaus und Backens Arpad
Schiedsrichterbetreuer: Heinz Lock

SVS Fußballabteilung – 2. Mannschaft und Jugendmannschaften

Abteilungsleiter SVS: Florian Vitzthum
Stv. Abteilungsleiter SVS: Philipp Sommer
Schatzmeister SVS: Herbert Bernad
Schriftführer SVS: Franz Hable und Udo Weller

SVS II / Sportlicher Leiter:
Simon Arzt, Stephan Bock
Trainer: Daniel Oberprieler

Jugendleiter/Fußball: Herbert Lauterkorn, Martin Keitel

Trainer/Betreuer (Junioren B1):
Udo Mönius, Axel Heckmann

Trainer/Betreuer (Junioren B2):
Peter Dösch, Siegfried Neckel

Trainer/Betreuer (Junioren C):
Herbert Lauterkorn, Martin Straub

Trainer/Betreuer (Junioren D): Marcus Conrad, Martin Keitel

Trainer/Betreuer (Junioren E1): Melanie Eder

Trainer/Betreuer (Junioren E2): Markus Lindner

Trainer/Betreuer (Junioren F1 & F2): Darek Cwiklik, George Gogotchuri

Trainer/Betreuer (Junioren G): Keitel Martin, Kurt Mäder

Platzwart: Josef Bock, Heinz Lock

Catering/Stadion: Jana Tischer mit Team

Stadionsprecher: Helmut Sonntag

Kartenverkauf: Wolfgang Meier und Team

Stadionkasse:
SVS I: Wolfgang Meier und Team
SVS II: Wolfgang Meier/ Herbert Bernad

Sicherheitsbeauftragter: Daubner Manfred

Merchandising: Wolfgang Meier

Stadionzeitung/Redaktion: Udo Weller, Nadine Siegert

Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit:
Udo Weller, Dieter Meyer

Internet/Homepage/Webmaster: Dieter Meyer

Lohnbuchhaltung: Steuerkanzlei Dümpelmann, Nürnberg

Sportmedizinische Betreuung: Dr. Loos

Physiotherapeutin: Anja Beckenbauer und Physioschule Schwabach

Stadionverbotsbeauftragter: Dieter Meyer

Ehrenamtsbeauftragter: Horst Rödel

Verbandsbeauftragter: Horst Rödel

Mannschaftsbusfahrer: Bernhard Kratzer

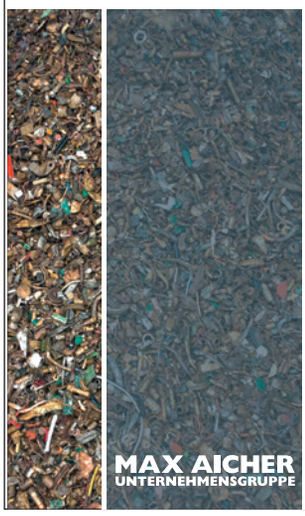
B&A

B&A Metallaufbereitungs-GmbH

Antwerpener Str. 25
90451 Nürnberg
Tel.: +49 (0) 911 376625-0
info@bua-metallaufbereitung.de
www.bua-metallaufbereitung.de

modern • sauber • umweltfreundlich

Ihr kompetenter Partner für Aufbereitung und Vermarktung von NE-Metallen!



MAR
Max Aicher Recycling

Max Aicher Recycling GmbH
Linzer Straße 10
D-90451 Nürnberg
Telefon: 0911 / 64 29 20
Telefax: 0911 / 64 60 40

Nürnberg Lager 2:
Bremer Straße 163
D-90451 Nürnberg
Telefon: 0911 / 96 46 12 40
Telefax: 0911 / 96 46 12 49

Betriebsstätte Amberg:
Sulzbacher Straße 132
D-92224 Amberg
Telefon: 09621 / 67 590
Telefax: 09621 / 65 361

Betriebsstätte Lauingen:
Hanns-Martin-Schleyer Str. 23/25
D-89415 Lauingen an der Donau
Telefon: 09072 / 70 11 330
Telefax: 09072 / 70 11 339

SV SELIGENPORTEN BAYERNLIGA NORD 19/20 – **Obere Reihe (v. li.):** Busfahrer Bernhard Kratzer, Christian Knorr, Tim Fierus, David Ekern, Raffael Kobrowski, Armin Bindner, Physiotherapeut Fabian Feulner. **Mittlere Reihe (v. li.):** Betreuer Heinz Lock, Ehrenpräsident Horst Rödel, Sportlicher Leiter Michael Pfeifer, Oliver Janz, Nico Moos, Marco Janz, Mergim Bajrami, Co-Trainer Arpad Backens, Chef-Trainer Gerd Klaus. **Untere Reihe (v.li.):** Kamron Crow, Matthew Loo, Marco Wiedmann, Jan Kowalewski, Sam Zander, Andreas Schuster, Tim Olschewski.